



Arbeitskultur
Zukunft

Zukunftsprognose für das Leben

Video Nr. 32

Die Entwicklung der Klugheit

Wie ist die Klugheit zu verstehen?

- Die Klugheit, wie sie hier verstanden werden kann, eignet sich der Mensch durch seine Erfahrungen an.
- Sie ist nicht etwas, was man einfach erlernen kann.
- Sie kann entstehen, wenn wir an den Vorgängen des Lebens reifen und Dinge später anders ausführen.
- Wenn wir manches beim zweiten Male richtiger oder viel geschickter in die Umsetzung bringen würden.
- Die Klugheit nimmt zu, wenn wir vom Leben lernen, so dass wir innerlich immer besser und wertvoller werden.



Foto: Fotolia

Was verhindert die Klugheit?

- Klugheit wird verhindert, wenn wir etwas aus früheren Zeiten später noch genau so einschätzen wie früher.
- Wenn wir durch die Ereignissen des Lebens nicht reifen.
- Wenn wir das Leben so gestalten, dann wirken wir der Entwicklung der Klugheit im stärksten Maße entgegen.
- Besteht der Jähzorn der Jugendzeit auch noch im Alter, dann ging das Leben in Wertlosigkeit an uns vorbei.
- Waren wir Materialisten und verschließen uns im Alter immer noch der geistigen Welt, bleiben wir unbelehrbar.



Foto: Fotolia

Wie wird die Klugheit entwickelt?

- Wir werden klug, wenn wir an den Erlebnissen reifen.
- Wir reifen, wenn wir früher abfällig geurteilt haben und im Alter verständnisvoll und verzeihend urteilen können.
- Die Klugheit kann wachsen, wenn wir uns bemühen, alles was das Leben an uns heran trägt, zu begreifen.
- Erweitert sich der Horizont in unserem Leben, dann haben wir das Leben im Sinne der Klugheit durchlebt.
- Überwinden wir Egoismus, sind offen für die Geisteswelt und lernen durch das Leben, das entwickelt die Klugheit.

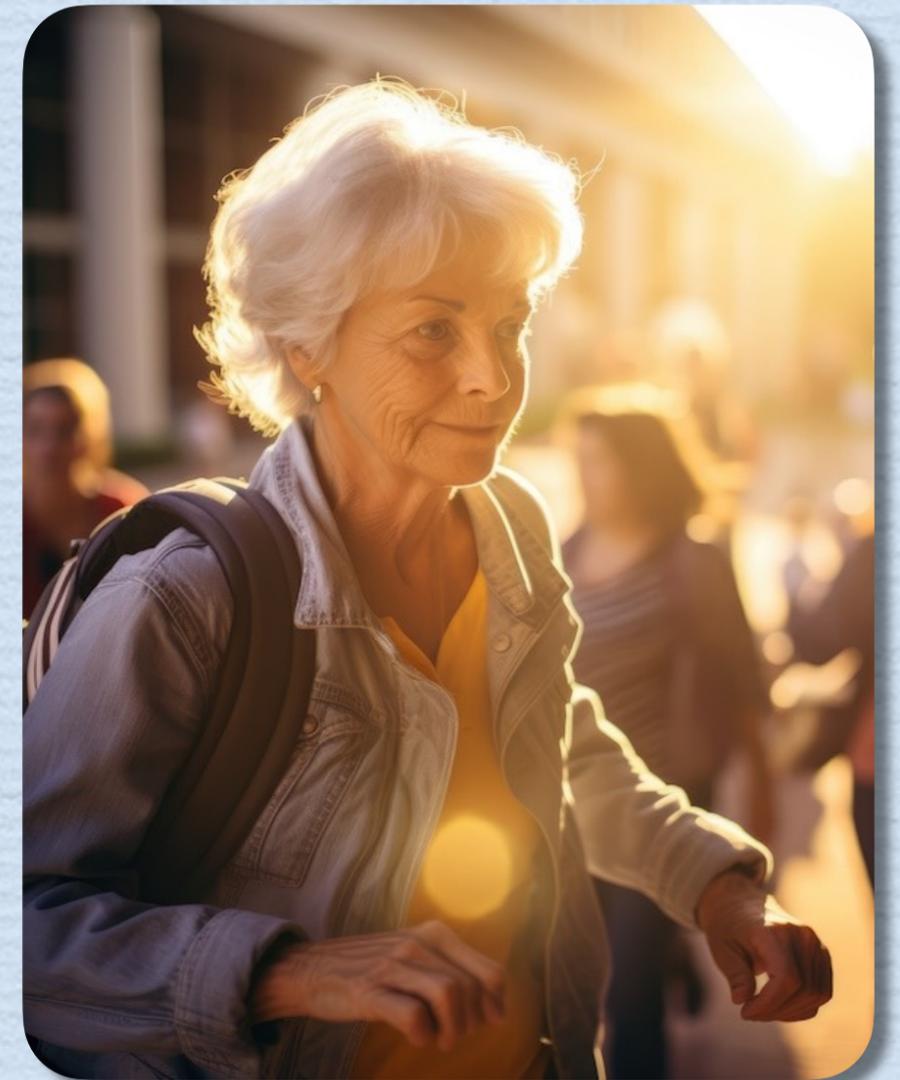


Foto: Freepik

Warum ist die Klugheit so bedeutend?

Diese Frage beantwortet uns Ignatius von Loyola:

"Die Klugheit hat zwei Augen: eines, das voraussieht, was man zu tun hat; das andere, das nachher besieht, was man getan hat."

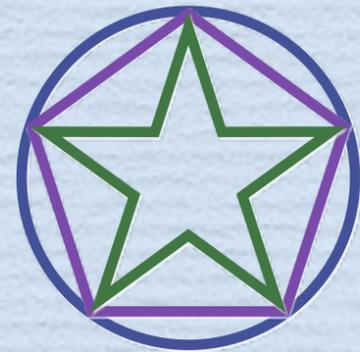
(Ignatius von Loyola)

- Erst die Fähigkeit der Klugheit befähigt uns, ein Urteil zu fällen und in die irdische Verhältnisse einzugreifen.
- Mit der Klugheit enden die 4 niederen Tugenden und die nächsten Videos behandeln die 3 höheren Tugenden.



Ignatius von Loyola war wichtigster Mitbegründer des Jesuitenordens.
Quelle: Wikimedia Commons

Die Video-Serie wird Ihnen zur Verfügung gestellt von:



**Arbeitskultur
Zukunft**

Arbeitskultur Zukunft

Erich und Ortrud Decker

Am Keltenlager 81

55126 Mainz

- **www.arbeitskultur-zukunft.de**
- **kontakt@arbeitskultur-zukunft.de**
- **T. +49 6131 6224976**
- **M. +49 171 5495599**